



**BRANDENBURGER
FREIHEITSPREIS**
des Domstifts Brandenburg

Pressemitteilung

Brandenburger Freiheitspreis 2018: Eigentum verpflichtet – Freiheit und Verantwortung im wirtschaftlichen Handeln

Brandenburg an der Havel, 11.10.2017. Zum zweiten Mal bereits hat heute der Domkurator des Domstifts Brandenburg den Brandenburger Freiheitspreis ausgelobt. Er ist dem Thema gewidmet: Eigentum verpflichtet – Freiheit und Verantwortung im wirtschaftlichen Handeln. Gesucht wird eine Person, eine Institution oder ein Unternehmen, vorzugsweise aus der Region Berlin-Brandenburg, die in dem Spannungsfeld von wirtschaftlicher Freiheit und gesellschaftlicher Verantwortung vorbildlich handelt.

Der Preis wurde 2015 anlässlich des 850-jährigen Domjubiläums ins Leben gerufen. Er wird alle zwei Jahre, immer am Tag der Grundsteinlegung des Doms am 11. Oktober, an herausragende Personen oder Institutionen vergeben, die durch ihr Engagement in den Bereichen Kultur, Religion, Wirtschaft oder Politik zur Verwirklichung des Freiheitsgedankens beigetragen haben. Schirmherr ist Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier.

Der mit 25.000 Euro dotierte Preis wird von der Deutsche Bank AG gemeinsam mit dem Technologiekonzern ZF Friedrichshafen gefördert. Zu den Jury-Mitgliedern zählen Prof. Dr. Jutta Allmendinger, Dr. Jakob Hein, Prof. Dr. Wolfgang Huber, Prof. Dr. Christoph Möllers und Dr. Sigrid Nikutta. 2016 wählte die Jury unter zahlreichen Vorschlägen das Menschenrechtszentrum Cottbus als Preisträger aus.

Frank-Walter Steinmeier hat sich von Anfang an für den Preis eingesetzt: „Freiheit ist für die meisten schon viel zu selbstverständlich, dabei ist sie ein hohes Gut und die Grundlage unserer demokratischen Grundordnung. Das Engagement der Menschen erfüllt dieses wichtige Prinzip mit Leben. Deshalb führe ich meine Schirmherrschaft über den Brandenburger Freiheitspreis auch als Bundespräsident sehr gerne weiter.“

Der Freiheitspreis 2018 wurde am 11. Oktober 2017 im Anschluss an eine Podiumsdiskussion des Brandenburger Domstifts ausgelobt. Unter der Moderation von Prof. Dr. Huber debattierten prominente Vertreter von Wirtschaft und Wissenschaft das Thema „Freiheit und Verantwortung. Die soziale Verpflichtung des Eigentums heute“.

Vorschläge können bis zum 1. März 2018 eingereicht werden: Domstift Brandenburg, Burghof 10, 14776 Brandenburg/Havel oder per E-Mail an freiheitspreis@dom-brandenburg.de. Ein Formular ist auch auf der Website unter www.brandenburger-freiheitspreis.de abrufbar. Eigenbewerbungen sind nicht möglich.

Die Preisverleihung findet am 11.Oktober 2018 im Dom zu Brandenburg statt.

Über das Domstift Brandenburg:

Das Domstift Brandenburg ist die älteste Institution des Landes Brandenburg mit einer über 850 Jahre währenden Tradition. Zu seinen Aufgaben gehören die Erhaltung und zeitgemäße Nutzung des umfangreichen historischen Gebäudeensembles aus Dom, Klausur, Kurien und Nebengebäuden. Mit seinen Konzertreihen, dem Archiv und Museum, den Gottesdiensten und den beiden Evangelischen Schulen zieht der Dom zu Brandenburg jährlich über 60.000 Besucher an. Im Jahr 2015 feierte das Domstift das 850-jährige Jubiläum der Grundsteinlegung des Doms. Weitere Informationen unter www.dom-brandenburg.de.

Pressekontakt Domstift Brandenburg

TEAM CODE ZERO

Constanze v. Kettler • Mommsenstraße 5 • 10629 Berlin
redaktion@team-code-zero.de • t +49 30 98 32 41 65